

Mutmacher-Stories Folge 50

29. Januar 2018

„Ute Bock – Mutmacherin“



Foto: [www.fraubock.at](http://www.fraubock.at)

**Am 19.01.2018 ist Ute Bock von uns gegangen. Sie war gerade, unbequem, unorthodox, sie hat einfach getan.**

Ute Bock ist die Gründerin des "Flüchtlingsprojekts Ute Bock" und die Initiatorin zahlreicher humanitärer Projekte im Bereich der Flüchtlingshilfe. Ihr Name steht für eine menschliche, respektvolle und faire Asylpolitik. Ihr unermüdliches Wirken hat wesentlich dazu beigetragen, dass geflüchteten Menschen ein Gesicht in der Öffentlichkeit gegeben worden ist.

---



Foto: [www.fraubock.at](http://www.fraubock.at)

### **Mahnerin und Mutmacherin**

Am **kommenden Freitag, 2. Februar wird eingeladen ab 17 Uhr mit Kerzen auf dem Heldenplatz ein Zeichen zu setzen**, von Ute Bock Abschied zu nehmen aber auch zu zeigen, dass das wofür sie sich eingesetzt hat, weiter Bedeutung hat. Ute Bock bleibt damit über ihren Tod hinaus eine Mahnerin und Mutmacherin.

### **Obdach. Beratung. Bildung.**

Mit dem "Ute Bock Haus" in der Zohmannngasse hat sie einen Ort der Begegnung geschaffen, an dem Asylwerber Obdach, Bildung und Beratung erhalten. Das "Ute Bock Haus" bietet Platz für 70 Menschen. Hier werden Deutschkurse abgehalten und geflüchtete Menschen erhalten einmal in der Woche Lebensmittel. Im "Ute Bock Haus" wird gearbeitet, gelernt und gelebt. 50 externe Wohnungen, die über ganz Wien verteilt sind, werden ebenfalls von den MitarbeiterInnen des "Ute Bock Hauses" betreut und bieten Platz für Familien.

---

### **Respekt und Betroffenheit**

**Bundespräsident Alexander Van der Bellen** schrieb auf Twitter: "Mit Ute Bock verliert Österreich einen außergewöhnlichen Menschen. Sie setzte sich Zeit ihres Lebens und bedingungslos für Flüchtlinge, für Menschen in Not ein. Ute Bock hat uns gezeigt, was Menschsein bedeuten kann. In ihren Projekten wird ihr Engagement weiterbestehen."

Mit tiefer Betroffenheit hat auch der Bürgermeister von Wien, **Michael Häupl**, **reagiert**: "Mit Ute Bock verliert Wien eine überzeugte Humanistin, die ihren Kontrahenten in Zeiten von Hass und Missgunst mit Warmherzigkeit und Nächstenliebe getrotzt hat. Vieles, wofür Wien steht, war in Ute Bock verkörpert und lebt in ihrem Andenken weiter."

"Ute Bock war für mich eine beeindruckende Frau und ein mutiger Mensch. Bei allen Begegnungen mit Ute Bock war immer auch eine sehr beeindruckende Bedingungslosigkeit ihres Einsatzes spürbar", sagte **Caritas Präsident Michael Landau** zum Ableben der Flüchtlingshelferin. "Klarheit und Kompromisslosigkeit im Einsatz für jene, die Hilfe benötigen. Ihr unermüdlicher Einsatz für Menschen, die vor Verfolgung, Krieg und Elend flüchten, machte sie zu einer Leitfigur der österreichischen Zivilgesellschaft."

Und **Bundeskanzler Sebastian Kurz** hat sich per Twitter zu Wort gemeldet: "Mit Ute Bock verliert Österreich eine der bekanntesten und engagiertesten Flüchtlingshelferinnen. Ihr langjähriger Einsatz und ihre Zivilcourage haben unser Land geprägt und verdienen unseren Respekt."

### **Ute Bock – außergewöhnlich, unorthodox, unermüdlich**

Ute Bock wurde 1942 in Linz geboren. Im Jahr 1969 nahm sie ihre Arbeit als Erzieherin auf und kam als Angestellte der Gemeinde Wien ins Gesellenheim Zohmannngasse; 1976 übernahm sie dort die Leitung.

---



foto: ronald zak/dapd

Zu Beginn der 90er Jahre waren es vor allem Kinder aus Gastarbeiterfamilien, die von der Stadt Wien zu Ute Bock geschickt wurden. Später kamen vermehrt unbegleitete minderjährige Flüchtlinge aus Kriegsgebieten dazu, die in Österreich Asyl suchten. Viele Jahre war Ute Bock die letzte Hoffnung für Jugendliche, die sonst keinen Platz fanden. Wussten SozialarbeiterInnen oder FlüchtlingsbetreuerInnen nicht weiter, schickten sie die Jugendlichen "zur Bock". In der Zohmanngasse wurde niemand – egal woher er stammte - abgewiesen. In Nigeria hat es "Mama Bock" schnell zu einiger Berühmtheit geschafft. Kein anderer setzte sich dermaßen engagiert für die Belange der zahlreichen afrikanischen Flüchtlinge ein wie Ute Bock. Um auch nach der Pension an ihrem Werk weiterarbeiten zu können, gründete sie im Jahr 2000 schließlich den Verein "Flüchtlingsprojekt Ute Bock". Seither kümmert sie sich ehrenamtlich um Flüchtlinge und Asylwerber.

**Heinz Fischer** verlieh ihr 2012 das Goldene Verdienstzeichen der Republik Österreich mit den Worten: "Die Auszeichnung ist eine symbolische Geste, aber eine deutliche Geste, dass man ihre außergewöhnliche und unorthodoxe Arbeit

schätzt und weiß, wie viel Idealismus, Kraft und innere Energie dazugehören". „Ute Bock opfert sich täglich auf, um Flüchtlingen ihr Leben in Österreich erträglicher zu machen", sagte der Industrielle **Dr. Hans Peter Haselsteiner**, als er 2012 das ehemalige Gesellenheim in der Zohmannngasse 28 Ute Bock übergibt.

<https://kurier.at/chronik/oesterreich/eine-ganz-grosse-reaktionen-auf-den-tod-von-ute-bock/307.373.180>

### Lichtermeer zum Gedenken an Ute Bock

Der Verein „Flüchtlingsprojekt Ute Bock“ ruft für den 2. Februar zu einer Gedenkveranstaltung am Heldenplatz auf.



Foto: [www.fraubock.at](http://www.fraubock.at)

"Wir trauern um Ute Bock. Wir trauern um eine der Gerechten.", schreibt der Verein auf Facebook. Am 2. Februar wolle man am Wiener Heldenplatz ab 17 Uhr von der Vereinsgründerin Abschied nehmen.

"Bis zur letzten Sekunde drehte sich ihr ganzes Denken und Handeln um das Wohlergehen

geflüchteter Menschen. Der Erfüllung ihres größten Wunsches, eines Tages überflüssig zu werden, sind wir gerade in Zeiten wie diesen ferner denn je", heißt es in der [Veranstaltungseinladung auf Facebook](#)

Für mich ist Ute Bock die Mutmacherin dieser Woche.

Ich wünsche Ihnen eine gute Woche!

Herzlichst,

Ihr

Peter Wesely

P.S.: Jeden Montag gibt es eine Mutmacher-Story für die AdressatInnen des Newsletters von Wirtschaft für Integration. Alle Mutmacher-Stories zum Nachlesen auf der Website von "Wirtschaft für Integration": <http://www.vwfi.at/unsere-projekte/mutmacher-stories/>



*Copyright © 2018 VWFI, All rights reserved.*

Neue Woche, neuer Mut

**Our mailing address is:**

VWFI  
Brunnengasse 72/10  
Wien 1160  
Austria